

Schweizerisches Bundesblatt.

31. Jahrgang. I.

Nr. 17.

19. April 1879.

Jahresabonnement (portofrei in der ganzen Schweiz): 4 Franken.
Einrückungsgebühr per Zeile 15 Rp. — Inserate sind franko an die Expedition einzusenden.
Druk und Expedition der Stämpfischen Buchdruckerei in Bern.

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

(Vom 1. April 1879.)

Unter vorstehendem Tage hat der Bundesrath die Beamten der 6 Telegraphenkreise für die neue dreijährige Amtsdauer gewählt.

Von den bisherigen Telegraphenbeamten wurden nicht wieder gewählt:

- Hr. Jules Chapuis in Lausanne;
- „ Robert Grütter in Luzern;
- „ Valentin Rusconi in St. Gallen;
- „ Charles Vouilloz in Vernayaz;
- „ Jules-Antoine Folletête in Noirmont;
- Jgfr. Ercolina Scossa in Malvaglia.

Neu gewählt wurden:

- Hr. Johann Neeser, nach Frutigen;
- „ Emma Bohren, nach Grindelwald.

Provisorisch sind gewählt worden:

- Hr. Emil Bürgi in Genf;
- „ Eugène Dissimoz in Genf;
- „ Albert Gimmi in Genf;
- „ Marc Rauschert in Genf;
- „ Wilhelm Valleggia in Genf;
- „ Benedikt Walther in Genf;
- „ Heinrich Jordan in Freiburg;
- „ Ludwig Kummer in Bern;
- „ Konrad Bucher in Basel;
- „ J. A. Kestenholz in Basel;
- „ Adolf Taragnoli in Basel;
- „ Ludwig Gobat in Luzern;

- Hr. Ferdinand Küttel, Bureauchef, in Schaffhausen;
 „ Heinrich Keller, Telegraphist, in Schaffhausen;
 „ Ed. Akermann, vom Bureau Zürich;
 „ Heinrich Streiff in St. Gallen;
 „ Jakob Winkler in St. Gallen;
 „ Julius Wirth in St. Gallen;
 „ Christian Hitz in Chur;
 „ Gustave Hugonnet in Aigle;
 „ Moriz Perrodin in Chable;
 „ Jean Moillen in Diablerets;
 „ Léonce Bayard in Loèche-Ville;
 „ Louis Dirac in Morgins;
 „ Emanuel Burgener in Viège;
 „ Alfred Quinche in Cressier;
 „ Peter Hofer in Kalchofen;
 „ Gottlieb Gasser in Zweisimmen;
 „ Simon Montavon in Boécourt;
 „ Christian Nadig in Sils i./E.
 Frau Hélène Cuany in Missy;
 „ Ursula Palmi in Wiesen.
 Jgfr. Nina Glanzmann in Luzern;
 „ Augusta Schuller in Boncourt;
 „ Anna Alder in Parpan;

(Vom 10. April 1879.)

Die Beamten der Bundeskanzlei sind für die Amtsdauer vom 1. dieses Monats bis 31. März 1882 bestätigt worden, nämlich:

- Hr. Dr. Wilhelm Gisi, von Olten, als Stellvertreter des eidg. Kanzlers;
 „ Johannes Tobler, von Heiden (Appenzell A.-Rh.), als Registrator;
 „ Joh. Heinrich Höhn, von Wädenswil (Zürich), als Sekretär für die Druksachen;
 „ Josua Men n, von Schiers (Graubünden), als Unterregistrator;
 „ Franz Joseph D o n a u e r, von Küßnacht (Schwyz), als Kalligraph;
 „ Karl K ü p f e r, von Bern,
 „ Johannes M e i s t e r, von Benken (Zürich),
 „ Niklaus Friedrich M a n u e l, von Bern,
 „ Edouard P o c h o n, von Cortailod (Neuenburg),
- } als Kanzlisten.
-

(Vom 18. April 1879.)

Nachdem die französische Regierung mit Dekret vom 18. vorigen Monats das unterm 12. Dezember v. J. erlassene Verbot der Einfuhr von Wiederkäuern aus der Schweiz auf den 24. März abhin aufgehoben hat, so beschloß der Bundesrath, es sei nun auch der Bundesrathsbeschluß vom 24. Dezember v. J., betreffend die Wiedereinfuhr von aus Deutschland eingeführten Wiederkäuern,*) welcher zum Zwecke hatte, Frankreich zur Aufhebung jenes Verbotes zu veranlassen, wieder aufzuheben und hievon den Kantonsregierungen Kenntniß zu geben.

Der Bundesrath hat beschlossen, es sei den Regierungen der Postvereinsstaaten die Eröffnung zu machen, daß, nach einer unterm 12. d. Mts. vom französischen Ministerium für Posten und Telegraphen an das schweizerische Postdepartement gerichteten Zuschrift, die Regierung von Peru unterm 7. April 1879 die Ratifikation des Weltpostvertrages von Paris mit der Regierung der französischen Republik ausgewechselt habe.

Herr Hauptmann Stephan Gutzwiller, von Therwyl (Basel-Landschaft), Infanterieinstruktor II. Klasse, ist vom Bundesrath zum Instruktor I. Klasse der Infanterie befördert worden.

Herr Valentin Morand, von Martigny (Wallis), Infanterie-Instruktor II. Klasse, ist — auf seinen Wunsch hin — von dieser Stelle auf Ende dieses Monats entlassen worden, unter Verdankung der geleisteten Dienste.

Vom Bundesrathe sind gewählt worden:

(am 10. April 1879)

als Posthalterin in Niederweningen: Jgfr. Verena Wirth, von und in Niederweningen (Zürich);

*) Siehe eidg. Gesetzsammlung, neue Folge, Band III, Seite 747.

als Telegraphist in Weißlingen: Hr. Jakob Frei, Gemeindeschreiber, von und in Weißlingen (Zürich);

(am 18. April 1879)

als Postkommis in Basel: Hr. Joseph Hürbin, Postaspirant, von Wegenstetten (Aargau), in Bern;
 " " " Zürich: " Heinrich Kesselring, von Märstetten (Thurgau).

Berichtigung.

~~~~~

Hr. Jules Folletête, Posthalter in Noirmont, wurde am 8. April dieses Jahres auf sein eigenes Ansuchen hin für die neue Amtsdauer nicht wieder gewählt. (Vergleiche Seite 837 hievor, Zeile 1—11 von unten.)

---

## Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

|                     |                  |
|---------------------|------------------|
| In                  | Bundesblatt      |
| Dans                | Feuille fédérale |
| In                  | Foglio federale  |
| Jahr                | 1879             |
| Année               |                  |
| Anno                |                  |
| Band                | 1                |
| Volume              |                  |
| Volume              |                  |
| Heft                | 17               |
| Cahier              |                  |
| Numero              |                  |
| Geschäftsnummer     | ---              |
| Numéro d'affaire    |                  |
| Numero dell'oggetto |                  |
| Datum               | 19.04.1879       |
| Date                |                  |
| Data                |                  |
| Seite               | 851-854          |
| Page                |                  |
| Pagina              |                  |
| Ref. No             | 10 010 294       |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.